

# Geschützter Landschaftsbestandteil (GLB)

Nr. VR 008

Name: Trocken- und Magerasen am Waschenberg südlich von Ribnitz-Damgarten

gemäß § 4 oder § 6 NatSchAG M-V  
zuständige Gebietskörperschaft

Vorpommern-Rügen

Landkreis (Juni 1994 bis September 2011)

Nordvorpommern

Festsetzungen: (Beschlüsse, Verordnungen; auch einstweilige Sicherungen; chronologisch)				
Nr.	Bezeichnung der Festsetzung	Datum der Festsetzung	In Kraft von - bis	Kopie im LUNG M-V vorh.
1	Verordnung über den geschützten Landschaftsbestandteil „Trocken- und Magerrasen am Waschenberg südlich von Ribnitz-Damgarten“ im Landkreis Vorpommern-Rügen vom 20.08.2015	20.08.2015	12.09.2015	Ja

Sonstige Informationen	
Verwendete Quelle zur Abgrenzung des Schutzobjektes:	Verordnung (Text und Karte) Automatisierte Liegenschaftskarte
Wesentlicher Grund der Ausweisung:	
Wertvolle Pflanzenart(en) <input type="checkbox"/>	Wertvolles Biotop <input checked="" type="checkbox"/>
Besondere Geologische Bildung <input type="checkbox"/>	Besondere kulturhistorische Bedeutung <input type="checkbox"/>
Wertvolle Tierart(en) <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bemerkungen:	-
Kurzbeschreibung:	Bei der Fläche handelt es sich um eine Ausgleichsfläche für verschiedene Eingriffsvorhaben im Sinne des Naturschutzrechtes im Gebiet der Stadt Ribnitz-Damgarten (Ökokontofläche). Mit der Unterschutzstellung werden die Ausgleichsmaßnahmen gemäß § 15 Abs. 4 BNatSchG rechtlich gesichert. Zielstellung ist die Etablierung eines naturnahen und strukturreichen Wiesenbereiches u. a. durch eine differenzierte extensive Mähnutzung und Beweidung größerer Teilflächen zur Schaffung von vielfältigen Lebensräumen insbesondere für Wiesenvögel, Reptilien und Insekten sowie Pflanzen der Trocken- und Magerrasen. Die ruhige Lage, die unmittelbare Nähe zum renaturierten Klosterbach und die Vielfalt der Lebensräume und Strukturen (Gehölzbestände, Sukzessionsflächen sowie extensive Mähwiesen und Weideflächen) sichern einen hohen Naturschutzwert der Flächen. Auf Grund ihrer räumlichen Lage, der Größe und der Naturausstattung kommt der Fläche darüber hinaus eine besondere Bedeutung für den Biotopverbund zu.

Fläche in Hektar (GIS-Ermittlung)	Flächengröße in Hektar (Beschluss)
20,24	2